

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 22

Mittwoch, 7. August 2024

Ausgabe 20/2024

Inhalt

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am Sonntag, den 01. September 2024
- Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. am Sonntag, den 01. September 2024 sowie für den etwaigen zweiten Wahlgang am Sonntag, den 29. September 2024
- Korrektur der Öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 09. Juni 2024

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Weißkeißel über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am Sonntag, den 01. September 2024
- LEADER-Region Lausitzer Seenland
3. Projektauftrag der LEADER-Region Lausitzer Seenland

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Weißwasser - Oberbürgermeister Torsten Pöttsch oder sein Vertreter im Amt
Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt
Verantwortliche Redakteurin: Frau Sylvana Hallwas, Tel.: 03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich.
Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am Sonntag, den 01. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr im Bürgerbüro (Anmeldung an der Infothek) der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Wahlkreis Nr. 57
Wahlkreis Name Görlitz 1
Gebiet des Wahlkreises Landkreis Görlitz

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
- 5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
 - b. wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c. wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024 16:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch (über www.weisswasser.de/wahlen bis Sonntag, den 25.08.2024) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- ## 6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
- einen amtlichen weißlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Postanschrift: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.).
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten oder der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Karl Ilg, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Weißwasser/O.L., den 06.08.2024

**Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen (sorbisch)

**Wozjewjenje
gmejny Weißwasser/O.L.
wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudźelenje wólbnych lisćikow
za wólby do Sakskeho krajneho sejma
dnja 01. September 2024**

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za gmejnu Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. budže wot 12. August 2024 do 16. August 2024 w dobre, hdyž je zarjad wotewrjeny

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać. W tutej dobre móža sej wólbokmani wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotrež zapis wobsahuje, wot gmejny žadać. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospołnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwe fakty přednješć, dla kotrychž móhł zapis njeprawy abo njedospołny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotrež maja w přizjewjenskim registrje noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkowego přizjewjenskeho registra.

Zapis wolerjow wjedže so w awtomatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny. Wolić móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdzišo dnja 12. August 2024 hač do 16. August 2024, 12.00 hodž. w gmejnskim zarjedže im Bürgerbüro (Anmeldung an der Infothek) der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktpletz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) přećiwnjenje zapodać. Přećiwnjenje móže so pisomnje abo ertnje za protokol podać. Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnych přičin dla přećiwnjenje sami zapodać njemóža, móže druha wosoba pomhać.
3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdzišo dnja 11. August 2024 wólbnu zdžělenku. Štóž wólbnu zdžělenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže. Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdžělenku njedóstanu.
4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny wokrjesu

Wahlkreis Nr. 57
Wahlkreis Name Görlitz 1
Gebiet des Wahlkreises Landkreis Görlitz

- z wotedaćom hłosa w kóždejškuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa
- abo přez wólby z listom wobdžělić.

5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu

5.1 wólbokmany, kiž je w zapisu wolerjow registrowany,
5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow registrowany njeje,

- a) hdyž dopokaza, zo je bjez swójskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřiće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbneho porjada (hač do 11. August 2024) abo za protest přećiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16. August 2024) skomdžił,
- b) hdyž je jeho prawo na wobdžělenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přećiwnjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
- c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přećiwnjenja zwěšćene a gmejna/město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do 30. August 2024 - 16:00 hodž., w gmejskim zarjedže ertnje, pisomnje abo elektronisce (über www.weisswasser.de/wahlen bis Sonntag, den 25.08.2024) prosyć.

Při dopokazanym njeapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podać njemóže chiba jenož z njepricipjomnymi čezemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosył, dóstał njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12:00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudželenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druhu wosobu prosy, dyrbi z pisomnej poňnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Wólbokmanym, kotřiž čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla próstwu sami stajić njemóža, smě druha wosoba pomhać.

6. Z wólbny lisćikom dóstanje wólbokmany
 - hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa,
 - hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
 - hamtsku žoľtu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list póslać, a
 - łopjeno z pokiwami za listowe wólbny.

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny móže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej poňnomocu dopokaza, zo smě podložki přijěć, a hdyž spoňnomócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje; tole ma gmejskemu zarjedej do přijěća podložkow pisomnje wobkrućić. Je-li trjeba, ma spoňnomócnjena wosoba swój wupokaz předpołožiť.

Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnym přičin dla swój hłos sami woznamjenić njemóža, móže druha wosoba při hłosowanju pomhać. Wona ma znajmjeńša 16. lět stara być. Pomoc při hłosowanju je ryzy techniskeho razu. Pomocnik/ pomocnica njesmě wólbokmanu wosobu w rozsudže wobwliwować abo poskićenu pomoc znjewužiwać z tym, zo rozsud wólbokmanej/wólbokmaneho změni abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanej/ wólbokmanym. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčeć, štož při wólbach widži a słyši.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbny lisćikom sčasom na podate městno póslać, tak zo wólbny list najpozdiši na dnju wólbow hač do 16:00 hodžín dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbny lisće podawa.

Pokiwky k prawu na škit datow

1. Je-li něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosył abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přećiwjenje zapodať, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. přećiwjenja wužiwać; § 16 a § 19 krajneho wólbneho porjada.

Je-li něchtó próstwu wo wudželenje wólbneho lisćika stajit abo ma-li poňnomóć za próstwu wo wólbny lisćik a/abо wotewzaće wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólbny, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. pruwowanje spoňnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 krajneho wólbneho porjada. Podaća we wobkrućenju spoňnomócnjeneje wosoby, zo při přijěću podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje, služa pruwowanju, hač je spoňnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyć resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny přijěć, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 krajneho wólbneho porjada.

Gmejna wjedže zapis wo wudželenych wólbnych lisćikach, § 24 wotrězk 7 krajneho wólbneho porjada, zapis wo wólbnych lisćikach, kiž buchu jako njeplaćiwje deklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo spoňnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotrězk 6 sada 4 krajneho wólbneho porjada.

2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zapřijeće do zapisa wolerjow, protest přećiw zapisej wolerjow a próstwa wo wudželenje wólbneho lisćika kaž tež wo wudželenje resp. přepodaće wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólbny spoňnomócnjeneje wosobje so bjez tutych podaćow wobdžělać njemóže.
3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamołwita. Kontaktne daty zamołwiteje wosoby za škit datow w zarjedže su: Datenschutzbeauftragter der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Postanschrift: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.).
4. Při pohórškach dla zapowědženeho zapřijeća do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přećiw zapisej wolerjow abo zapowědženja wólbneho lisćika přijimuje wosobinske daty wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa: Karl Ilg, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02806 Görlitz).

5. Doba skladowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudželenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeplačiwe deklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo społnomócnjenych wosobach a jim přepodatych wólbnych lisćikach wužiwane, zložuju so na § 78 wotrězk 3 krajneho wólbneho porjada: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeplačiwe deklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo społnomócnjenych wosobach maja so šěsć měsacow po wólbach zničić, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo drugeho postajit abo hdyž móhli za instancu, kotraž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.
6. Sće-li zakonsce woprawnjeny/a, maće slědowace prawo:
- prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na sporjedženje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Wobmjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrězkom 2 a 3 krajneho wólbneho porjada, z předpisow wo protesće a pohóršku nastupajo zapis wolerjow, § 19 krajneho wólbneho porjada.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njewužiwaja, móžeće so z pohórškom na zamołwiteho/zamołwitu za škit datow a transparencu Sakskeje wobroćić (póstowa adresa: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)/ zamołwity/a Sakskeje za škit datow a transparencu, PF 12 00 16, 01001 Drježdžany/Dresden, e-mail: post@sdtb.sachsen.de).

Weißwasser/O.L., 06. 08. 2024

**Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl des Oberbürgermeisters in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
am Sonntag, den 01. September 2024
sowie für den etwaigen zweiten Wahlgang am 29. September 2024**

Gemäß § 8 (1) Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) vom 24. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 674), wird folgendes bekannt gegeben:

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. wird in der Zeit vom 12.08.2024 bis 16.08.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen (§ 8 SächsKomWO). Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, das nur von Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom 12.08.2024 bis zum 16.08.2024, spätestens am **16.08.2024 bis 12.00 Uhr** im Bürgerbüro (Anmeldung an der Infothek) der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) Berichtigung beantragen. Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes des Freistaates Sachsen sowie der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11. August 2024** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahlen sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen oder einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Weißwasser/O.L.
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

5.3 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, **30. August 2024, 16:00 Uhr**;
- von **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten unter den unter Nr. 5.2 angegebenen Voraussetzungen bzw.
- von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **31.08.2024, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.4 Wahlscheinanträge können bei der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L. mündlich, schriftlich unter Verwendung des Vordruckes auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, formlos schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Eine Wahlscheinbeantragung ist bis Sonntag, den 25.08.2024, auch online www.weisswasser.de/wahlen oder unter Verwendung des auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Codes möglich.

Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- den amtlichen hellblauen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der vollständigen Anschrift der Stadt, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, des zuständigen Wahlbezirk versehenen und freigemachten roten Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl – Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler.

Jeder Wahlberechtigte erhält nur die Stimmzettel, Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge für die Wahlen, für die er auch wahlberechtigt ist.

7. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wählerinnen oder Wähler, die bei der Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. durch Briefwahl wählen, müssen einen Wahlbrief absenden, in den der Stimmzettelumschlag für die Wahl zum Oberbürgermeister und der entsprechende Wahlschein eingelegt wird.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und versendet den Wahlbrief rechtzeitig.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig, oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die persönliche Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen, einschließlich der Sofortwahl im Briefwahlbüro im Rathaus der Stadt Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L., ist in der Zeit vom 15.08.2024 bis zum 30.08.2024 zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

jeweils	
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, den 16. und 23.08.2024	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag, den 30.08.2024	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 4, 38 und 40 des Kommunalwahlgesetzes und §§ 8 und 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 38 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten, der nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 38 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Postanschrift: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.).
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Oberbürgermeisterwahl das Landratsamt Görlitz (Postanschrift: Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 38 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 4 Absatz 3 und 4, 38 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Sorbischer Text gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 2 SächsKomWO zur Ergänzung der Öffentlichen Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

Zjawne wozjewjenje wo móžnosći, sej zapis wolerjow wobhladać, a wo přidželenju wólbnych lisćikow

W tutym zjawnym wozjewjenju na to skedźbnjemy, zo smě kóždy wólbokmana wosoba přichodnych komunalnych wólbow wšědny dzeń wot 20. hač do 16. dnja do wólbow w zwučenych wotewrjenskich časach zarjada do zapisa wolerjow hladać, zo by zapiski přepruwowała.

Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane, kotrež su 18. žiwjenske lěto dokončili a znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. we wokrjesu bydla a su z tym na wólbny dnju wólbokmane.

Štóž ma zapis wolerjow za njekorektny abo njedospołny, móže w horjeka mjenowanym času na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodać.

Wozjewjenje nimo toho zdžěli, kak móžeće próstwu wo wólbny lisćik stajić a kak móžeće z listom wolić.

Dalše informacije wo wólbach z wólbny lisćikow a wo listowej wólbje su na wólbnej zdžělence, kotruž wšitcy do zapisa wolerjow zapisani wólbokmani sčasom dóstanu.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskich wozjewjenjach.

Weißwasser/O.L., den 06.08.2024

**Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister**

**Korrektur der Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses der Stadtratswahl
in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
am 09. Juni 2024**

Mit Bescheid vom 08.07.2024 hat das Landratsamt des Landkreises Görlitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. am 09.06.2024 festgestellt.

Nach Maßgabe dieses Bescheides sind folgende Korrekturen in der Bekanntmachung des Wahlergebnisses vorzunehmen:

Wahlbezirk 14626600_01 BW 01

Sandra Trause 35 gültige Stimmen

ProWSW im BW 01 103 Stimmen

ProWSW Gesamtstimmen 1507

Wahlbezirk 14626600_02 BW 02

Zahl der ungültigen Stimmzettel 4

Unter Einbeziehung dieser Korrekturen, welche keine Auswirkungen auf die Sitzverteilung und die Reihenfolge der Ersatzkandidaten haben, lautet das Wahlergebnis der Stadtratswahl in der Großenkreisstadt Weißwasser/O.L. wie folgt:

1.	Zahl der Wahlberechtigten	12.773
2.	Zahl der Wählerinnen und Wähler	7.451
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	158
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	7.293
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	20.820

6.	Gewählte und Ersatzpersonen in der durch den Gemeindevwahlausschuss festgestellten Reihenfolge:
----	---

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags		1			
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)		KLARTEXT			
Gesamtstimmen		4194			
Sitze		4			
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Rohrbach, Dirk Geschäftsführer	1488	5	Brünner, Petra Dipl. Ingenieur	180
2	Schutzka, Timo Dipl. Kulturmanager	1087	6	Lehmann, Udo Dipl. Kaufmann	179
3	Krüger, Sebastian Industriedesigner B.A.	321	7	Broddack, Volkmar Lehrer i.R.	174
4	Konietzky, Frank Elektromeister	288	8	Fritsche, Sandra Dipl. Rechtspflegerin	137
			9	Melcher, Sascha Geschäftsführer	122
			10	Jobke, Gerald Dachdeckermeister	107
			11	Hanusch, Ronny Einzelhandelskaufmann	72
			12	Albrecht-Jobke, Ines Bauingenieur	39

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags		2			
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)		Alternative für Deutschland (AfD)			
Gesamtstimmen		6220			
Sitze		7			
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Domel, Frank Gemeindearbeiter	1756	8	Krautschick, Jens Baufacharbeiter	294
2	Glasewald, Jens Oberbrandmeister	1064	9	Hubert, Georg Selbstständiger	255
3	Kaufmann, Peer Sicherheitsdienst	650	10	Heyne, Frank Rentner	116
4	Hentschel, Ronny Kraftwerker	555	11	Häupl, Steffen Buchhalter	88
5	Olbrich, Dirk Ingenieur Mechatronik	451	12	Holdt, Marina Rentner	71
6	Kleinsimon, Steffen Handwerker	424	13	Böhmer, Andreas Rentner	58
7	Holdt, Hermann Rentner	328	14	Elsner, Uwe Rentner	50
			15	Pahlke, Thomas Rentner	34
			16	Telek-Pfeiffer, Heidrun Rentner	26

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags		3			
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)		Christlich Demokratische Union (CDU)			
Gesamtstimmen		2653			
Sitze		3			
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Waldau, Bernhard Referent für Strukturwandel	721	4	Kaiser, Matthias Bestatter	440
2	Krause, Thomas Installateur Meister	570	5	Werlich, Joachim Maschinenbauingenieur	244
3	Przymosinski, Stefan Ingenieur für Wärmetechnik	473	6	Bartoschek, Peter Rentner	109
			7	Schautschick, Oliver Selbstständiger Handwerker	96

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags		4			
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)		DIE LINKE			
Gesamtstimmen		1148			
Sitze		1			
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Mertsching, Antonia Mitglied des Sächsischen Landtags	484	2	Rudoba, Hans-Eckhard Ing. für Automatisierungstechnik	241
			3	Stein, Gudrun Bauingenieurin	162
			4	Herrmann, Irina Rentnerin	76
			5	Hoffmann, Richard Koch	75
			6	Kühn, Natalia Geschäftsführerin	71
			7	Neumann, Wolfgang Rentner	39

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	5				
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)	Für Unser Weißwasser				
Gesamtstimmen	1876				
Sitze	2				
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Ott, Karina Krankenschwester	802	3	Hangráth, Mario Versicherungsfachmann	187
2	Seidel, Robert Projektleiter Stadtverein	508	4	Manke, Saskia Erzieherin Astrid-Lindgren-Schule	181
			5	Herden, Nico Filialleiter Einrichtungsfachmarkt	140
			6	Uhlig, Melanie Kaufm. Fachkraft	58

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	6				
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)	Sozialdemokratische Partei (SPD)				
Gesamtstimmen	947				
Sitze	1				
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Dietrich, Katja Projektmanagerin	309	2	Krause, Ronald Bürgermeister a.D.	220
			3	Olbrich, Knut Selbstständiger Elektromeister	198
			4	Dr. Blauth, David Geschäftsführer	127
			5	Schuster, Frank Versicherungsältester	93

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	7				
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)	Wählergemeinschaft für Kinder, Jugend und Familie (KJiK)				
Gesamtstimmen	1013				
Sitze	1				
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Frommelt, Bernd Leiter Station Junger Techniker	507	2	Hoffmann, Christian Projektleiter Naturschutzstation Muskauer Heide	149
			3	Marschner, Manuela Lehrerin	121
			4	Köhler, Christian Redakteur	88
			5	Schneider, Gregor Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung	58
			6	Blümel, René Werbegrafiker	40
			7	Lustig, Karl Hubert Verkehrstechniker	39
			8	Rinnert, Adrian-Elias Projektmanager Veranstaltungsfabrik für die Lausitz	11

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	8				
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)	ProWSW – Wir lieben Weißwasser (ProWSW)				
Gesamtstimmen	1507				
Sitze	2				
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		Anzahl Stimmen
1	Vesper, Patrick Wirtschaftsinformatiker	599	3	Schurig, Sascha Beamter	378
2	Trause, Sandra Groß- und Außenhandels Kauffrau	530			

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags		9			
Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung)		Veränderung jetzt!			
Gesamtstimmen		1262			
Sitze		1			
Gewählte		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen		Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand			Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand		
1	Jung, Rico Geschäftsführer	723	2	Kaulfuß, Andreas Kaufmann, Geschäftsführer	173
			3	Bartlick, Robert Angestellter öffentlicher Dienst	166
			4	Bücklein, Manja Bürokauffrau	69
			5	Jung, Theresa Bauüberwacher	49
			6	Kopte, Marc Zimmerer, Bautechniker	45
			7	Kopte, Martin Konstruktionsmechaniker	19

Weißwasser/O.L., den 06.08.2024

**Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister**

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.
als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weißwasser/O.L.

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Weißkeißel
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag
am Sonntag, den 01. September 2024**

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Weißkeißel wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr im Bürgerbüro (Anmeldung an der Infothek) der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktplatz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Wahlkreis Nr.	57
Wahlkreis Name	Görlitz 1
Gebiet des Wahlkreises	Landkreis Görlitz

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024 16:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde (Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.) mündlich, schriftlich oder elektronisch (über www.weisswasser.de/wahlen bis Sonntag, den 25.08.2024) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen weißlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung.

Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Postanschrift: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.).
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Karl Ilg, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Weißwasser/O.L., den 06.08.2024

**Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weißwasser/O.L.**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen (sorbisch)

Wozjewjenje
gmejny Weißwasser/O.L.
wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudźělenje wólbnych lisćikow
za wólby do Sakskeho krajneho sejma
dnja 01. September 2024

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za gmejnu Weißkeißel budže wot 12. August 2024 do 16. August 2024 w dobje, hdyž je zarjad wotewrjeny

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać. W tutej dobje móža sej wólbokmani wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotraž zapis wobsahuje, wot gmejny žadać. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospołnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwje fakty přednjesć, dla kotrychž móhł zapis njeprawy abo njedospołny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotraž maja w přizjewjenskim registry noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkowego přizjewjenskeho registra.

Zapis wolerjow wjedže so w awtomatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny. Wolić móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdžišo dnja 12. August 2024 hač do 16. August 2024, 12.00 hodž. w gmejnskim zarjedže im Bürgerbüro (Anmeldung an der Infothek) der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Rathaus, Marktpletz, Eingang Karl-Marx-Straße (barrierefrei) přećiwnjenje zapodać. Přećiwnjenje móže so pisomnje abo ertnje za protokol podać. Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnych přičin dla přećiwnjenje sami zapodać njemóža, móže druha wosoba pomhać.
3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdžišo dnja 11. August 2024 wólbnu zdźělenku. Štóž wólbnu zdźělenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže. Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdźělenku njedóstanu.
4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny wokrjesu

Wahlkreis Nr. 57
Wahlkreis Name Görlitz 1
Gebiet des Wahlkreises Landkreis Görlitz

- z wotedaćom hłosa w kóždejškuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa
- abo přez wólby z listom wobdžělić.

5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu

5.1 wólbokmany, kiž je w zapisu wolerjow registrowany,

5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow registrowany njeje,

- a) hdyž dopokaza, zo je bjez swójskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřijeće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbneho porjada (hač do 11. August 2024) abo za protest přećiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16. August 2024) skomdžił,
- b) hdyž je jeho prawo na wobdžělenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přećiwnjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
- c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přećiwnjenja zwěscene a gmejna/město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do 30. August 2024 - 16:00 hodž., w gmejnskim zarjedže ertnje, pisomnje abo elektronisce (über www.weisswasser.de/wahlen bis Sonntag, den 25.08.2024) prosyć.

Při dopokazanym njejapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podač njemóže chiba jenož z njeprěčpějomyjny čezemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosyć, dóstať njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12:00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudžělenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druha wosobu prosy, dyrbi z pisomnej poňnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Wólbokmanym, kotřiž čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla próstwu sami stajić njemóža, smě druha wosoba pomhać.

6. Z wólbnyj lisćikom dóstanje wólbokmany

- hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa,
- hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
- hamtsku žoľtu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list póstać, a
- łopjeno z pokiwami za listowe wólbny.

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny móže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej poňnomocu dopokaza, zo smě podložki přijěć, a hdyž spoňnomócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmanyjch njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjadej do přijěća podložkow pisomnje wobkrućić. Je-li trjeba, ma spoňnomócnjena wosoba swój wupokaz předpožić.

Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnym přičin dla swój hłos sami woznamjenić njemóža, móže druha wosoba při hłosowanju pomhać. Wona ma znajmjeńša 16. lět stara być. Pomoc při hłosowanju je ryzy techniskeho razu. Pomocnik/ pomocnica njesmě wólbokmanu wosobu w rozsudže wobwliwować abo poskićenu pomoc znjewužiwać z tym, zo rozsud wólbokmanej/wólbokmaneho změni abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanej/ wólbokmanym. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčěć, štož při wólbach widzi a slyši.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbnyj lisćikom sčasom na podate městno póstać, tak zo wólbny list najpóźdžišo na dnju wólbow hač do 16:00 hodžin dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbnyj lisće podawa.

Pokiwky k prawu na škit datow

1. Je-li něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosyć abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přěćiwjenje zapodať, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. přěćiwjenja wužiwać; § 16 a § 19 krajneho wólbneho porjada.

Je-li něchtó próstwu wo wudžělenje wólbneho lisćika stajit abo ma-li poňnomóć za próstwu wo wólbny lisćik a/abо wotewzaće wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólbny, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. pruwowanje spoňnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 krajneho wólbneho porjada. Podaća we wobkrućenju spoňnomócnjeneje wosoby, zo při přijěću podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmanyjch njezastupuje, słuža pruwowanju, hač je spoňnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyć resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny přijěć, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 krajneho wólbneho porjada.

Gmejna wjedže zapis wo wudžělenych wólbnyjch lisćikach, § 24 wotrězk 7 krajneho wólbneho porjada, zapis wo wólbnyjch lisćikach, kiž buchu jako njeplaćiwje deklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo spoňnomócnjenych wosobach a wólbnyjch lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotrězk 6 sada 4 krajneho wólbneho porjada.

- 2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zaprijěće do zapisa wolerjow, protest přěćiw zapisej wolerjow a próstwa wo wudžělenje wólbneho lisćika kaž tež wo wudžělenje resp. přepodaće wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólbny spoňnomócnjeneje wosobje so bjez tutejch podaćow wobdžělać njemóže.**
- 3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamoľwita. Kontaktne daty zamoľwiteje wosoby za škit datow w zarjedže su: Datenschutzbeauftragter der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Postanschrift: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.).**
- 4. Při pohórskach dla zapowědženeho zaprijěća do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přěćiw zapisej wolerjow abo zapowědženja wólbneho lisćika přijimuje wosobinske daty wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa: Karl Ilg, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02806 Görlitz).**

5. Doba skladowania na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudžělenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeplaćiwje deklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo społnomócnjenych wosobach a jim přepodatych wólbnych lisćikach wužiwane, zložuje so na § 78 wotrězk 3 krajneho wólbneho porjada: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeplaćiwje deklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo społnomócnjenych wosobach maja so šěsć měsacow po wólbach zničić, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo drugeho postajił abo hdyž móhli za instancu, kotraž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.

6. Sće-li zakonsce woprawnjeny/a, maće slědowace prawo:

- prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na sporjedženje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Wobmjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrězkom 2 a 3 krajneho wólbneho porjada, z předpisow wo protesće a pohóršku nastupajo zapis wolerjow, § 19 krajneho wólbneho porjada.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njewužiwaja, móžeće so z pohórškom na zamołwiteho/zamołwitu za škit datow a transparencu Sakskeje wobroćić (póstowa adresa: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)/ zamołwity/a Sakskeje za škit datow a transparencu, PF 12 00 16, 01001 Drježdžany/Dresden, e-mail: post@sdtb.sachsen.de).

Weißwasser/O.L., 06. 08. 2024

**Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weißwasser/O.L.**

LEADER-Region Lausitzer Seenland
3. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland

LEADER-Region Lausitzer Seenland

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Pressemitteilung



3. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland

Am 01.08.2024 startet der 3. Projektaufruf in der LEADER-Region Lausitzer Seenland: Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen können bis zum 30.10.2024 ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bewerben. Die einzelnen Projekte müssen einen Beitrag zu den strategischen Zielen und Handlungsfeldern der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) leisten.

Gefördert werden soll Maßnahmen aus den Handlungsfeldern: Wirtschaft, Tourismus und Naherholung, Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen sowie Natur und Umwelt.

Für den 3. Projektaufruf stehen insgesamt 1.000.000 € für die Förderung bereit. Bei der Projektauswahl sind außerdem die Handlungsbudgets laut den Vorgaben der LES zu beachten.

Stichtag zur Einreichung der Projekte ist der 30.10.2024, die Auswahl findet am 25.11.2024 statt.

Welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für eine Förderung vorgeschlagen werden, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Entscheidungsgrundlagen dafür sind der vollständige Projektfragebogen, die Vorgaben im Aktionsplan der Entwicklungsstrategie und die Bewertungsmatrix zur Auswahl der Projekte. Diese Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Region: www.ile-lausitzerseenland.de.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Frau Sophia Kockot, Tel.: 0351-8408212; Mail: sophia.kockot@sweco-gmbh.de oder

Frau Elisa Greif, Tel.: 0351-840 8217; Mail: elisa.greif@sweco-gmbh.de

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Bad Muskau, Boxberg, Elsterheide, Gablenz, Groß Düben, Hoyerswerda, Krauschwitz, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal, Trebendorf und Weißkeißel



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Vorsitzender LEADER-Region:
Herr D. Wolf
Stadt Hoyerswerda
Altes Rathaus
Markt 1
02977 Hoyerswerda
www.ile-lausitzerseenland.de